

PRESSEMITTEILUNG

Martell springt ein: Deutschlandpokal-Finale findet aufgrund von Schneemangel in Südtirol statt

BIATHLON: Das schneesichere Biathlonzentrum „Grogg“ trägt dieses Wochenende das Finale aus

Martell – Am bevorstehenden Wochenende geht der 7. DSV JOKA Deutschlandpokal in Martell in die finale Runde. Ursprünglich geplant war die Austragung in der Arena am Rennsteig in Oberhof, jedoch zwang der anhaltende Schneemangel den Deutschen Skiverband (DSV) einen Ersatzstandort zu finden. Die seit Jahren bestehende Partnerschaft mit dem Biathlonzentrum Martell und die guten Schneebedingungen im Vinschger Seitental, legten es nahe, die Veranstaltung nach Südtirol zu verlegen. Demnach findet ein Sprintwettkampf am Samstag, den 9. März, gefolgt von der Staffel am Sonntag, den 10. März statt.

So endet die Wintersaison 2023/24 für den DSV dort, wo sie begonnen hat: Im November fand als Saisonsauftakt im charmanten Ambiente des Martelltales der Testwettkampf zusammen mit Sportlerinnen und Sportlern aus Italien statt, wo dank des Schneedepots bereits 2 km Loipe zur Verfügung standen. Die lange Saison im schneesicheren Biathlonzentrum „Grogg“ auf 1.700 Metern Meereshöhe macht den Standort sehr interessant für nationale und internationale Athletinnen und Athleten und bringt einen wichtigen Vorteil gegenüber anderen Gebieten mit sich.

„Es freut uns, dass wir unseren Freunden vom Deutschen Skiverband unter die Arme greifen können und das Finale des Deutschlandpokals bei uns austragen werden. Nach einer langen und ereignisreichen Saison ist dies ein schöner Abschluss. Einmal mehr können wir unter Beweis stellen, was Zusammenhalt bedeutet. Unzählige Stunden freiwilliger Arbeit von Seiten des Organisationskomitees und der Helferinnen und Helfer machen all dies möglich und so erfolgreich“, sagt OK-Präsident Georg Altstätter.

Diese Veranstaltung ist nicht nur sportlich von großer Bedeutung, sondern trägt auch zur touristischen Auslastung in der Nebensaison bei, denn durch solche Veranstaltungen können die Betten im Martelltal gut gefüllt werden.

Ein großer Dank geht an die freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie an die Sponsoren für die erfolgreiche Saison 2023/24, heißt es abschließend in der Presseaussendung.